



Sie strahlen nach ihrem exzellenten Auftritt: Die Formation „Moving Moments“ vom RRC Lohe mit Trainerin Janina Apke (in der Mitte mit Maskottchen).

FOTOS: RRC

# Sie begeistern das Publikum

**Rollkunstlaufen:** Formation „Moving Moments“ des RRC Lohe verteidigt den Deutschen Meistertitel. Auch in den anderen Wettbewerben demonstrieren die Rollergirls ihr Können

■ **Nattheim/Bad Oeynhausen** (nw/ebi). Es gab wieder reichlich Applaus für die Rollkunstläuferinnen vom RRC Lohe. Ob bei der Einzelperformance, im Zweier- und Gruppenlauf sowie mit der Formation. Die Bundesmeisterschaften im Rollkunstlaufen (vergleichbar mit Deutschen Meisterschaften in anderen Sportarten) wurden erneut zu „ihrer Bühne“.

Genau 13 Sportlerinnen des RRC Lohe, die sich mit sehr guten Leistungen bei den Landesmeisterschaften Nordrhein-Westfalen für den höchsten nationalen Wettkampf qualifiziert hatten, reis-

ten mit großer Vorfreude und auch kribbeln im Bauch zu den Bundesmeisterschaften nach Nattheim in Baden Württemberg. Bereits am Donnerstag durften die Rollschuhmädchen die Betonbahn des ausrichtenden Vereins beim Training testen und ihre Sprünge, Pirouetten und Choreographien trainieren. Tags darauf begann dann der offizielle Teil der Meisterschaften mit den Pflichtwettbewerben, in denen Tabea Demberg in der Juniorenklasse ihr Können unter Beweis stellte. Am Samstag und Sonntag standen die Kürwettbewerbe auf dem Programm.

Die Loher Rollergirls gin-

gen in den Kategorien Einzel-, Zweier- und Gruppenlauf an den Start. Annika Paulick, Starterin in der Nachwuchsklasse, zeigte ihren Lauf zum ersten Mal bei einer Bundesmeisterschaft und platzierte sich im Mittelfeld des Teilnehmerfeldes. Sophie und Nina Rehlaender sowie Sonja Gotchel und Tabea Demberg begeisterten das Wertungsgremium mit ihren aussagekräftigen Kürren, Doppelsprüngen und Pirouetten im Einzellauf der Meisterklasse und holten neben Platzierungen im Mittelfeld auch den 2. Platz (Sophie) und 3. Platz (Sonja). Im Zweierlauf der Nachwuchs- und Juniorenklasse präsentierten die RRC-Läuferinnen Antonia und Alexandra Ketterer sowie India Schormann und Sina Schwirn ihre Kürren und durften sich dann über klasse Platzierungen freuen.

Nina und Sophie Rehlaender setzten sich im Zweierlauf der Meisterklasse gegen die starke Konkurrenz von 16 Paaren mit einer starken Leistung durch und liefen auf einen hervorragenden zweiten Rang. Der Gruppenlauf der Meisterklasse zum Thema „Puppen“ brachte nicht nur das Publikum zum Staunen, sondern auch die Wertungsrichter. Die Bewertung repräsentierte die Begeisterung und das Quartett mit Nina und Sophie Rehlaender sowie Tabea

und Pauline Demberg wurde mit dieser exzellenten Leistung Deutscher Meister im RKB (Rad- und Kraftfahrerbund). Die Freude bei den Mädels war natürlich riesengroß. „Die Leistungen und das Lob der anderen Vereine und Zuschauer freuen Trainerin Janina Apke sehr und spornen an, weiter hart mit den Mädchen zu trainieren“, sagt die Vorsitzende Stefanie Reh-

laender. Ein Ausrufezeichen setzte erneut auch die Formation „Moving Moments“. Sie ging am Sonntagnachmittag an den Start und verteidigte mit großem Punkteabstand den Deutschen Meistertitel. Die Formation trat an zum Thema „Swing“ und zeigte einen klasse Lauf – und wurde vom begeisterten Publikum mit viel Applaus prächtig unterstützt.



**Viererlauf der Nachwuchsklasse:** Mit Sina Schwirn (links), Annika Paulick; India Schormann und Antonia Ketterer. Sie wurden Vierte.



**Zweierlauf der Meisterklasse:** Mit Sophie (links) und Nina Rehlaender. Sie wurden für den starken Auftritt mit dem 2. Platz belohnt.